

BE: WALLNER

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages  
(4. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

### Antrag

der Abg. Klubobmann Mag. Mayer, Klubobfrau Dr.<sup>in</sup> Humer-Vogl, Klubobmann Egger, MBA  
und Ing. Wallner betreffend Renaturierung der Salzachauen

Seit Jahrzehnten gibt es Bemühungen, die Salzachauen im Bereich nördlich der Stadt Salzburg für großflächige wasserbauliche wie auch naturschutzfachliche Renaturierungen zu erwerben. Dazu wurde im letzten Jahrzehnt das Projekt „Naturpark Salzachauen“ ausgearbeitet. Es handelt sich hierbei um ein einzigartiges Jahrhundertprojekt eines Naturparks als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung im Salzburger Zentralraum und wiedergewonnene Naturfläche im Gesamtausmaß von über 9 km<sup>2</sup> für die Tier- und Pflanzenwelt.

Seit 2015 findet die Umsetzung des nördlichen Teils, der „Weitwörther Au“, mit einem Gesamtausmaß von 350 ha statt. Ein Großteil der aufwändigen Renaturierungsarbeiten wie die Schaffung artenreicher Auwälder auf häufig überfluteten Standorten durch Geländeabsenkung, Umgestaltung des ehemaligen Baggersees in ein natürliches Gewässer mit Flachufern, die Umwandlung von Fichtenforsten in artenreiche und klimafitte Laub-Auwälder usw. wurde mittlerweile abgeschlossen. Derzeit laufen noch die letzten Auwald-Renaturierungen. Auch die attraktive Besucherinfrastruktur mit dem Auenerlebnisweg als zentralem Bestandteil ist fertig gestellt.

Die Salzburger Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, die Schaffung des Naturparks Salzachauen weiterzuverfolgen, wodurch ein Großteil der Salzburger Bevölkerung wesentlich profitieren soll. Zur Umsetzung des Gesamtprojekts „Naturpark Salzachauen“ zählen ca. 520 ha im südlichen Teil, bzgl. derer bisher kein Einvernehmen mit dem Grundeigentümer getroffen werden konnte. Nach der aktuellen medialen Berichterstattung und Vorgesprächen mit dem Grundeigentümer, bietet sich derzeit offenbar die einmalige Chance zum Erwerb dieses Auengebietes, da dieser eine grundsätzliche Bereitschaft auch zum Verkauf der Flächen signalisiert hat. Grundlage für etwaige Verhandlungen ist ein vor kurzem fertiggestelltes Wertgutachten eines gemeinsam beauftragten Sachverständigen. In den letzten Jahren wurden auch bereits gezielt Rücklagen im Naturschutzfonds des Landes für dieses Projekt gebildet.

Da dieses Projekt eine überregionale Bedeutung und Strahlkraft für die Salzburgerinnen und Salzburger sowie unsere Natur hat, ist die nun vorhandene Gelegenheit eine einzigartige Jahrhundertchance.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht,
  - 1.1 in Verhandlungen mit dem Grundeigentümer der Antheringer Au zu treten, mit dem Ziel, die für die Umsetzung des Projekts „Naturpark Salzachauen“ notwendige Fläche von ca. 520 ha seitens des Landes Salzburg zu erwerben.
  - 1.2 mit dem Bund sowie der EU und dem Freistaat Bayern in Verhandlungen über eine Kofinanzierung zu treten.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung an das Hohe Haus zugewiesen.

Salzburg, am 7. Juli 2021

Mag. Mayer eh.

Dr.<sup>in</sup> Humer-Vogl eh.

Egger, MBA eh.

Ing. Wallner eh.